



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 05.06.08

Hagedorn: Sicherheit für den Bahnübergang in Schulendorf/Scharbeutz in greifbarer Nähe

Erfreuliche Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger in Schulendorf und in der Gemeinde Scharbeutz: Der noch immer ungesicherte Bahnübergang könnte nach vielen Jahren der mühsamen Verhandlungen nun doch noch bis Herbst 2008 eine Schranke mit Ampelschaltung erhalten. Wie eine Recherche der schleswig-holsteinischen SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn bei der Deutschen Bahn ergab, werden die nötigen Vergabeverfahren Mitte Juni in die Wege geleitet, falls es bis dahin eine erforderliche Zustimmung der Kommune zu unabweisbaren geringfügigen Mehrkosten gibt. In einem Schreiben der Bahn an Bettina Hagedorn vom 4. Juni heißt es, dass die anderen notwendigen Gewerke bereits beauftragt sind bzw. sich im Vergabeverfahren befinden. Wörtlich heißt es weiter: "Sobald ein schriftliches Einvernehmen mit allen Beteiligten über die höhere Kostenbeteiligung vorliegt, kann die Beauftragung bis zum 16.06.2008 erfolgen und damit der Inbetriebnahmetermin 18.10.2008 gehalten werden."

Hagedorn dazu: "Ich freue mich sehr, dass die Bahn nun endlich Nägel mit Köpfen macht und nach der Überwindung vieler Schwierigkeiten eine Zusage für die Beschränkung gegeben hat. Von den Gesamtkosten trägt 1/3 der Bund und

1/3 die Deutsche Bahn. Viele Unfälle - leider auch mit Todesfolge, haben bewiesen, dass die Risiken eines ungesicherten Übergangs viel zu hoch und zusätzliche Sicherungsmaßnahmen alternativlos sind."

Bereits seit etwa vier Jahren steht die Gemeinde Scharbeutz mit der Deutschen Bahn in Verhandlungen über eine Beschränkung in Schulendorf. In einem vor zwei Jahren geschlossenen Vorvertrag wurde ein Baubeginn für das darauffolgende Jahr – also 2007 – vereinbart. Durch technische Schwierigkeiten musste die Planung erneut angepasst und Verzögerungen hingenommen werden – zuletzt gab es Schwierigkeiten bei der technischen Anbindung zum Elektronischen Stellwerk Lübeck. Bettina Hagedorn abschließend: "Ich hoffe im Sinne der Sicherheit der Menschen in Schulendorf und der Gemeinde Scharbeutz jetzt auf einen zügigen Baubeginn und eine Einweihung des beschränkten Bahnübergangs im Oktober 2008, getreu dem Motto: was lange währt, wird endlich gut!"